Nr. 44 30.10.2019

ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports 2019

**Anerkennungspreis die SG Egelsbach 1874 e.V.**

Der Landessportbund Hessen und LOTTO Hessen haben die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V. mit dem ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports ausgezeichnet. Für sein Projekt „Parkour überwindet Barrieren“ erhält der Verein einen Anerkennungspreis und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Der jährlich ausgeschriebene Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert.

Wie schafft man es, Jugendliche im Sportverein zu halten? In der Turnabteilung der SG Egelsbach hat man eine mögliche Antwort darauf gefunden: Indem man ein neues Angebot zulässt und die Jugendlichen bei der Umsetzung dieses Angebots unterstützt. „Wir haben festgestellt, dass viele Teenager das klassische Turnen nicht mehr interessant genug finden. Mit einem Austritt gehen sie dem Verein aber häufig für immer verloren, außerdem leidet ihre Gesundheit, wenn sie Sport allgemein vernachlässigen“, sagt Abteilungsleiter Dr. Helmut Winkler. Als eine Gruppe älterer Jugendlicher und junger Erwachsener 2014 den Wunsch vorbrachte, die Trendsportart Parkour auszuprobieren, war für die Abteilungsleitung deshalb schnell klar: Wir unterstützen das.

Eine Sportart, die keine Gewinner und Verlierer kennt, bei der es keine festen Regeln, keine Wettkämpfe gibt, Herausforderungen individuell angepasst werden können: Das kommt bis heute gut an! Zweimal pro Woche springen die Jugendlichen heute in Gruppen durch die Halle oder das Außengelände und überwinden Hindernisse. „Das Schöne ist, dass man bei Parkour quasi ohne Vorerfahrung einsteigen und sich Schritt für Schritt verbessern kann“, sagt Luca Schmidt, einer der Trainer. Weil man sich gegenseitig Tipps gibt, von der Taktik des anderen lernt, eigene Parcours entwickelt und aufbaut, verschwimmen die Rollen – hier Trainer, dort Teilnehmer – aber stärker als in anderen Sportarten.

Wohl auch deshalb waren mehrere Jugendliche bereit, eine (Turn-)Trainerausbildung zu absolvieren. Ebenfalls gestiegen ist durch das Projekt „Parkour“ die Zahl der Mitglieder zwischen zwölf und 17 Jahren. „Die gleichberechtigte Atmosphäre sagt uns jungen Menschen zu“, sagt Schmidt. Gemeinsame Aktivitäten über die Trainingszeiten hinaus, die Entwicklung eigener Gruppenregeln, das Bauen von Hindernissen in Eigenregie und Ausflüge tragen ebenfalls zur Stärkung des Gruppengefühls bei – und damit zur Stärkung des Vereins.

„Der Sport kann so viel bewirken. Wenn Vereine diese Kraft gezielt nutzen, ist dies für uns alle ein Gewinn“, gratuliert Dr. Heinz-Georg Sundermann, Mitglied der Jury des ODDSET Zukunftspreises und Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH, der Sportgemeinschaft zum Anerkennungspreis. Landessportbund-Präsident Dr. Rolf Müller ergänzt: „Mit seinem Projekt beweist die SG Egelsbach, wie innovativ unsere hessischen Sportvereine sind. Dazu tragen in besonderer Weise die vielen Ehrenamtlichen bei, die sich für andere einsetzen. Sie schaffen es, aus Individuen eine Gemeinschaft und die Gesellschaft dadurch reicher zu machen.“

Der ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports wird seit 2005 jährlich gemeinsam von LOTTO Hessen und dem Landessportbund Hessen e.V. ausgeschrieben. Prämiert werden richtungsweisende Projekte und Maßnahmen im Vereinssport, beispielsweise aus den Bereichen Prävention, Inklusion, Integration, Ehrenamt oder Mitgliederentwicklung. Mit einem von LOTTO Hessen gestifteten Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro zählt er zu den höchstdotierten Sportpreisen Deutschlands. Die Auswahl der Preisträger nimmt eine Jury unter Vorsitz des Bundesministers a. D. Prof. Dr. Heinz Riesenhuber vor. 2019 gingen 73 Bewerbungen ein.

**Die weiteren Preisträger**

Der mit 15.000 Euro dotierte **erste Platz** ging in diesem Jahr an den TSV Kirch-Brombach e.V., der für sein Projekt „Fitte Turn-Kids auch im Wald oder Wald mit allen Sinnen erleben“ ausgezeichnet wurde. Der Verein verlegte sein Turntraining für Kinder kurzerhand nach draußen in den Wald und bildet dort in der Natur Trainingsgeräte mit natürlichen Elementen nach. Den mit 9.000 Euro dotierten **zweiten Platz** erreichte die SKV Büttelborn 1904/46 e.V. Unter der Überschrift „Wir bringen Bewegung in Ihr Leben“ baut die Sport- und Kulturvereinigung den Gesundheitssport im Verein aus und wirkt so einem Rückgang der Mitgliederzahlen entgegen. Die mit dem **dritten Platz** verbundenen 6.000 Euro erhält der Marburger Ruderverein von 1922 e.V. für sein Projekt „Nie zu alt für den Einstieg in den Leistungssport“.

Mit einem **Sonderpreis** in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurde die TSG Rodgau 1919 e.V., die durch die Gründung einer vereinsübergreifenden Dachgemeinschaft den Tennissport in Rodgau neu belebt hat.

Darüber hinaus erhalten neun Vereine Anerkennungspreise in Höhe von je 2.000 Euro. Neben der SG Egelsbach sind dies: TSG 1922 Lütter e.V., American Football Club Rhein-Main Rockets Offenbach e.V., FC Gudesding Frankfurt e.V., Frauen in Bewegung Kampfkunst und Bewegung e.V., Reit- und Fahrverein Birkenau e.V., RSV 1918 Weyer e.V., SV Kirchvers e.V. und TV 1891 Babenhausen e.V.

***Kontakt:*** *Isabell Boger, Pressereferentin Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Tel. 069 6789-267, E-Mail:* *iboger@lsbh.de*

*Dorothee Hoffmann, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Rosenstraße 5-9, 65189 Wiesbaden,
Tel. 0611/3612-170, E-Mail:* *dorothee.hoffmann@ lotto-hessen.de*